



## Antrag

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Christian Flisek, Ruth Waldmann, Florian von Brunn, Ruth Müller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD**

### **Mehr multiprofessionelle Teams an Förderschulen und Sonderpädagogischen Förderzentren**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mehr Stellen für zusätzliche Berufe an Förderschulen und Sonderpädagogischen Förderzentren zu schaffen.

Gebraucht werden zum Beispiel mehr Fach- und Förderlehrkräfte, Assistenzen, Sozialpädagogen, Psychologen sowie Pflegekräfte. Diese sogenannten multiprofessionellen Teams sollen den Unterricht der Studienrätinnen und Studienräte unterstützen und ggf. ergänzen.

#### **Begründung:**

Für den erfolgreichen Unterricht an Förderschulen und Förderzentren braucht es qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer. Benötigt werden aber auch Fach- und Förderlehrkräfte, Assistenzen, Sozialpädagogen, Psychologen sowie Pflegekräfte. Sie nehmen besondere Aufgaben wahr, um den Unterricht zu ermöglichen und helfen, dass Schülerinnen und Schüler mit einem Handicap am Unterricht teilnehmen können. Sie wirken zudem kontinuierlich bei der Ermittlung von Lernständen und Entwicklungen mit, ebenso bei der Entwicklung und Durchführung von Fördermaßnahmen. Dies ist vor allem für Kinder notwendig, deren Fähigkeiten, Fertigkeiten oder Verhaltensweisen besonderen Förderbedarf erkennen lassen. Die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften bei der Elterninformation und Beratung gehört ebenso zu den Aufgaben in multiprofessionellen Teams, wie die Arbeit in Gruppen und Betreuung von Praxisphasen. Zu den weiteren Aufgaben kann auch die Beratung im Rahmen der beruflichen Orientierung gehören, weiter die Kooperation mit außerschulischen Partnern, wie Betrieben oder der Jugendbetriebshilfe.

Multiprofessionelle Teams sind besonders an Förderschulen und -zentren von großer Bedeutung. Hier mehr Stellen zu schaffen und Fachkräfte zuzuweisen, kann dazu beitragen, die äußerst prekäre Situation an Förderschulen zu entspannen.